Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

1.8.1875 (No. 208)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208. Sonntag den 1. August 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 6863. Die Wahlen der Abgeordneten zur II. Ständekammer, hier die Vornahme der Wahlmännerwahlen betreffend.

Durch den freiwilligen Austritt des seitherigen Abgeordneten, Oberbürgermeisters Lauter, ist eine Ersatzwahl nothwendig und durch Großh. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 22. d. M. Nr. 11,205 angeordnet.

Nach §. 36 a Abs. 7 der Wahlordnung sind vor jeder Abgeordnetenwahl, auch wenn eine Neuwahl nicht stattfinden muß (Art. 39 der Verfassung), an Stelle der durch Tod, Wegzug oder aus andern Gründen Ausgeschiedenen neue Wahlmänner zu wählen.

In 7 hiesigen Wahldistrikten sind 9 Wahlmänner ausgeschieden und haben deßhalb 9 Ersatzwahlen stattzufinden.

Diese Wahldistrikte sind:

Distrikt **IV. Bleich-, Blumen-, Brunnen-** und **Kreuzstraße** für den verstorbenen Wahlmann Lithograph **Geißendörfer** und den weggezogenen Ministerialrath **Maurer.**
" **V. Karls-, Karl-Friedrichstraße** und **Friedrichsplatz** für die verstorbenen Wahlmänner Kaufmann **Stüber** und Bankier **Georg Müller.**
" **VII. Durlacherthorstraße** (rechte, gerade Seite), **Ettlinger Land-** und **Fasanenstraße** für den verstorbenen Wahlmann Director **Fecht.**
" **XIV. Langestraße** (rechte Seite von Haus Nr. 76 bis 160) für den verstorbenen Wahlmann Bierbrauer **Moninger.**
" **XIX. Schloßplatz, Seminar-** und **Sophienstraße** für den verstorbenen Wahlmann Anwalt **J. Gutmann.**
" **XX. Große** und **kleine Spital-** und **Steinstraße** für den verstorbenen Wahlmann Tapezier **Heck.**
" **XXIV. Zähringerstraße** (linke Seite) und **Wilhelmstraße** für den weggezogenen Wahlmann Direktor **K. v. Stößer.**

Die Wählerlisten obiger Distrikte sind aufgestellt und liegen von **Montag den 2. August bis einschließlich Montag den 9. August d. J.** in unserm **Einquartierungsbüreau** (Rathhaus, Hauptportal Nr. 4) zu Jedermanns Einsicht auf.

Wer die Listen für unrichtig oder für unvollständig hält, kann dies innerhalb 8 Tagen nach dem Beginne der Auflegung derselben bei dem Stadtrathe schriftlich anzeigen oder mündlich zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls sie nicht auf Notorietät beruhen, beibringen.

Nur Diejenigen sind zur Theilnahme an der Wahl berechtigt, welche in die Listen aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 30. Juli 1875.

Stadtrath.
Schnetzler.

H. Roys.

Bekanntmachung.

Nr. 6871. Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Die Zahlung der festgesetzten Beträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüßlich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge in der diesseitigen Registratur, Zimmer Nr. 13 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde) alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 31. Juli 1875.

Stadtrath.
Lauter.

H. Roys.

(Alt-)Katholiken-Verein.

3.3. Sonntag den 1. August wird unser hochwürdiger Herr Bischof Reinkens in der evangelischen Stadtkirche dahier um 11¼ Uhr das heilige Sakrament der Firmung spenden, womit Predigt und Hochamt verbunden sind.

Wir bitten die evangelische Gemeinde ergebenst, damit die Firmlinge, ihre Pathen und Angehörige, sowie die (alt-)katholische Gemeinde sich geschickt untergebracht sehen, das Mittelschiff von der Mittelthüre an bis zum Altare gütigst frei zu lassen.

Die Firmlinge und deren Pathen versammeln sich im Rathhause präzis 11 Uhr.

Der Vorstand.
Karl Graf v. Enzenberg. Malsch. Schwarzmann.

Allgemeine Volksbibliothek.

3.3. Der statutenmäßige (§. 9) **Büchersturz** findet in der Woche vom 1.–7. August statt.

Es werden demgemäß vom Sonntag den 18. Juli an keine Bücher mehr ausgeliehen, sondern nur noch die ausgeliehenen zurückgenommen.

Die am 31. Juli noch nicht zurückgegebenen Bücher werden gegen eine **Ganggebühr von 20 Pfennig** abgeholt.

In der Woche vom 1.–7. August bleibt die Bibliothek geschlossen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1875.

Der Aufsichtsrath.

Deutsche Kurzschrift.

2.2. Der Stolze'sche Stenographen-Verein zu Karlsruhe eröffnet am Montag den 2. August d. J. einen neuen Unterrichts-Kursus im Realgymnasium, Zirkel 16 parterre, Abends von 8—9 Uhr. Honorar fünf Mark. Zur gefäll. Betheiligung beehrt sich einzuladen

Der Vorstand.

Pfänder-Versteigerung.

2.2. Vom 16.—20. August d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu **Lit. L. Nr. 10,000.** Die Erneuerung dieser Pfänder ist noch bis zum 9. August d. J. zulässig.

Karlsruhe, den 28. Juli 1875.

Leihhaus-Verwaltung.

Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Eigenthümer wird das zweistöckige Wohnhaus Nr. 23 in der Schwanenstraße dahier sammt Zugehör, neben Salomon Traub, Metzger, und Johann Weber, Schmied, am

Mittwoch den 11. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, wo auch die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag von . . . . . 8570 Mark erreicht wird.

Karlsruhe, den 26. Juli 1875.

Großh. Notar **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 3. August l. J.,
Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Marienstraße Nr. 12 die zur Gantmasse der Karl Pfisterers Ehefrau gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 2 vollständige Betten mit Weißzeug, 3 Kanapee, 1 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 1 ovaler Auszugtisch, 1 Nähtisch, 3 Nachttische, 6 Rohrsessel, 1 Schreibpult, 3 Brandkisten, 1 Spiegel, 1 Wälderuhr, Vorhänge, 1 eiserner Herd und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 27. Juli 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 16. August verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100	Gramm Wecke (ein Paar) kostet . .	**6**	Pfennige.
½	Kilo Halbweißbrod kostet	**18**	„
½	„ Schwarzbrod kostet	**14**	„
1 ½	„ ditto kostet.	**42**	„

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 31. Juli 1875.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Pferdezucht-Verein Karlsruhe.

Fohlen-Markt und Verloosung

zu Karlsruhe,

am 10. September 1875

in den Räumlichkeiten des früheren badischen Landesgestüts.

Für die Fohlen, welche auf den Markt gebracht werden, wird kein Thorgeld erhoben; für die Unterkunft und Verpflegung derselben wird von der betreffenden Commission auf das Beste gesorgt, und jede in dieser Beziehung gewünschte oder auch sonst auf den Markt bezügliche nöthige Auskunft auf das Bereitwilligste ertheilt werden.

In Verbindung mit diesem **Fohlenmarkt** wird der Pferdezucht-Verein mit Staats-Genehmigung eine Anzahl der auf den Markt verbrachten schönsten und ausgesuchtesten **Fohlen,** welche aus dem **Reinertrag** der **Loose** angekauft werden, zur **Verloosung** bringen, und zu diesem Zwecke die entsprechende Anzahl **Loose** ausgeben.

Gewonnene Fohlen werden durch Vermittlung des Markt-Comites mit **20 % Rabatt** zurückgenommen, so daß auch außer den Pferdeliebhabern dem übrigen Publikum Gelegenheit gegeben ist, **Gewinne in baarem Gelde** davon zu bringen.

Das einzelne Loos kostet **2** M. und ist bei Abnahme von **10 Loosen das 11. Loos frei.**

Das Ergebniß der Verloosung, welche am **10. September d. J., Nachmittags 4 Uhr,** öffentlich stattfindet, wird in den verbreitetsten Blättern bekannt gemacht werden.

Loose sind zu haben:

bei Herrn Rentner **Ludwig Händel** und Kaufmann **Franz Haagel** dahier, und auf dem **Marktorte selbst.**

Dadurch ist den Kaufliebhabern Gelegenheit geboten, **Fohlen** der bekannten **badischen Zuchtgegenden** der **Hardt** und des **Hanauer Landes** (Reit-, Wagen- und Arbeitsschlag) zu erwerben.

Karlsruhe, den 1. August 1875.

Der Vorstand des Pferdezucht-Vereins.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 2. August 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

wegen Wegzug:

2 zweithürige Kleiderkasten, 2 nußbaumene Kinderbettladen mit Matratzen, 2 Sekretäre, 1 Kinderwiege, 2 Blumentische, 2 Strohstühle, 2 Rohrfauteuils, 1 Consol, 1 Kindertischchen mit 2 Stühlchen, 1 Consol, 1 tannener Stehschreibpult, 1 Schreibtisch-Aufsatz, 1 Kinderkorb, 3 Polsterstühle, Bücheretagère, Rouleaux, Draperien, Vorhangstangen, Persvorhänge, Fechtzeug, Porzellan, Glas, Gypsfiguren, 1 Ofenschirm, 1 grünes Straminfenster, alte Gartenstühle, 1 Schnitzelstuhl, 1 große Krautstande, 1 Mückenschrank, eine Parthie Blumenscherben, 1 Wälderuhr, **5 kleine Weinfässer,** alte Rohre, **1 eiserner Herd,** 1 Waschmaschine, 1 gut erhaltener Herrenschreibtisch, Kleider, **Kinderspielsachen** und allerhand Hausrath;

ferner neu:

1 Sopha mit 6 Sesseln in grünem Plüsch, 1 Fauteuil roth Rips, Herren-Sommerröcke, 4 Handnähmaschinen,

25 Flaschen Himbeersaft und 25 Flaschen Zwetschgenwasser,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Dung-Versteigerung.

2.1. **Montag den 2. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdedungergebniß pro August cr. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Juli 1875.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Hafer-Versteigerung.

* **Montag den 2. August,** Nachmittags 2 Uhr, wird ein halber Morgen Hafer auf dem Halm versteigert. Zusammenkunft beim Octroihäuschen an der Rüppurrerstraße.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus Auftrag des ledigen Bierbrauers Karl Mangold von Mühlburg werden am

Montag den 9. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Rathhaus in Mühlburg nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Lagerbuch Nr. 145.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, großem gewölbtem Keller, Waschhaus mit gewölbtem Keller, Remise, Scheuer, Stall, Hofraithe und Hausgarten, ungefähr 8 Are 95 Meter messend, in der Schillerstraße dahier gelegen, neben Schreiner Ferdinand Doldt und sich selbst.

2.

Lagerbuch Nr. 145a.

Ein Bauplatz mit einstöckigem Schopf und Remise, Hausgarten 8 Are 95 Meter messend, in der Schillerstraße dahier gelegen, neben Sesselmacher Johann Fischer und sich selbst. Das ganze Anwesen, in welchem längere Jahre eine Weinhandlung betrieben wurde, eignet sich wegen seiner Lage und Räumlichkeit zu jedem größeren Geschäftsbetriebe.

Mühlburg, den 26. Juli 1875.

Das Bürgermeisteramt.

Ganser.

vdt. W. Wörner.

Bauholzversteigerung.

Montag den 2. August, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Maxau 3 Tannenstämme, welche sich zu Bau- und Nutzholz eignen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Knielingen, den 29. Juli 1875.

Ermel, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 12 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasser- und Gaseinrichtung versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Hirschstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, Magdkammer und Schwarzwaschkammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Hintergebäude.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Kriegsstraße 104 ist eine Wohnung von 2 Mansardenzimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher an eine kinderlose Familie auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Kronenstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

* Kronenstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, und im 4. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Luisenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist ein für sich abgeschlossener, eleganter zweiter Stock mit vier Zimmern, Küche, Keller, einer bis zwei Mansarden, Waschküchenantheil u. Wasserleitung auf 23. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermiethen. Näheres Parterre.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.2. Langestraße 183 ist in der Bel-Etage eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Oktober zu vermiethen. Preis 300 fl. Näheres im Laden.

— Rüppurrer Landstraße 34 sind der 2 und 3. Stock mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, nebst Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

*2.2. **Sophienstraße 65 ist eine Wohnung, im 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller auf 1. September zu vermiethen.**

— Werderstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Zähringerstraße 42 sind wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermiethen: eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, und eine weitere Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Alkov und Küche. Näheres im obern Stock daselbst.

3.3. Zähringerstraße 66 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermiethen. Dasselbe kann auch zu 2 kleineren Wohnungen getheilt werden.

* Zirkel 6 ist eine Mansardenwohnung mit 2 großen tapezierten Zimmern, auf die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nä- im Hause im 2. Stock.

Laden, Werkstätte und Wohnung sind zu vermiethen und bis 23. Oktober oder auch früher zu beziehen. Näheres Herrenstraße 32. *3.1.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Adlerstraße 1 ist ein Laden mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Auf Wunsch können auch 2 Zimmer getrennt werden.

Ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung mit Zugehör zu vermiethen.

Zu erfragen im Café Tannhäuser.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Eine Wohnung im vierten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Garten, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 10 parterre.

2.2. **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:

1) Im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher;
2) im dritten Stocke: 5 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, sowie für beide Wohnungen Antheil an der Waschküche;
3) ein geräumiger Laden mit daranstoßender Wohnung nebst Zugehörde;
4) eine Mansarden-Wohnung: 2 Zimmer, Küche und Keller, zu beziehen am 23. Oktober d. J.

Näheres bei **Herrenschmidt**, Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

*3.2. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus 2c., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 15. August oder 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Schloßplatz 8.

*3.3. Auf 1. September ist wegen Wegzug eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern zu vermiethen: Bahnhofstr. 44.

2.2. Wilhelmsstraße 13 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Küche mit Wasserleitung und Keller 2c. an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen.

— In der Sophienstraße 31 ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 8 Zimmern und Zugehör, im 2. Stock, für die 3 Quartale vom 23. k. Oktober bis 23. Juli k. J. für 480 fl. zu vermiethen. Näheres in der Wohnung.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer, sowie zwei möblirte Zimmer ohne Betten sind bis August oder 1. Oktober an drei junge Herren zu vermiethen; auch können die Herren ganz in Pension genommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder für später, einzeln oder zusammen, an solide Herren billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im dritten Stock.

*3.3 Ein bis zwei freundliche Zimmer, unmöblirt, sind an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Sophienstr. 65 im 4. Stock zu erfragen.

*3.2. Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen.

*2.2. Wilhelmsstraße 16 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder auch zwei Herren auf 1. August billig zu vermiethen.

Ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer ist zu vermiethen: Akademiestraße 29 eine Treppe hoch.

* Kleine Herrenstraße 9, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermiethen.

* Es sind 2 möblirte Parterrezimmer einzeln oder zusammen, sogleich beziehbar, zu vermiethen: Akademiestraße 16

* Zähringerstraße 68 ist im 2. Stock ein großes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf den 1. oder 15. August an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*2.1. Ein unmöblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort billig zu vermiethen: kleine Herrenstraße 21 im 2 Stock.

*2.1. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer ist Amalienstraße 75 im 2. Stock auf 1. September zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist Zähringerstraße 29 im 2. Stock sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein schönes, großes Zimmer, gut möblirt, ist an einen soliden Herrn oder auch an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermiethen: Friedrichsplatz 5, im 4. Stock, Seitenbau.

* Ein größeres, freundlich möblirtes Zimmer, vornheraus, sowie ein kleineres, sind sogleich oder auf den 15. August billig zu vermiethen: Marienstraße 24, 3. Stock.

3.1. Auf den 1. September sind 2 gut möblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, im 2. Stock Spitalstraße 47 zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer dazu gegeben werden.

*** Zwei sehr elegant möblirte Parterrezimmer sind in Folge Wohnungswechsels sogleich oder später zu vermiethen: Karlsstraße 31 parterre.**

* Luisenstraße 52, im 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn oder auch an zwei Mädchen sogleich zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf den 1. August zu vermiethen: Hirschstraße 33 im untern Stock.

* Hirschstraße 16 im Hinterhaus, im 3. Stock, ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermiethen.

*** Ein großes, elegant möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Spitalstraße 28 im 2. Stock.**

* Langestraße 110 im Hinterhaus im 3. Stock ist ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. August zu vermiethen.

* Zähringerstraße 53 sind 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, um billigen Preis zu vermiethen.

* Langestraße 185 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, schönes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Zwei freundliche Zimmer sind sogleich einfach möblirt oder leer zu vermiethen: Ritterstraße 32.

* Amalienstraße 23 ist im Hinterbau ein kleines möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock.

* Zwei freundliche, möblirte Zimmer, mit Aussicht auf die Langestraße, sind sogleich oder auf 1. August zu vermiethen, dieselben können auch einzeln abgegeben werden: Kronenstraße 13, 3. Stock.

* Kronenstraße 4 sind 2 schön möblirte Parterrezimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf die Straße gehehend, sogleich zu vermiethen. Daselbst ist ein schöner Schreibtisch, ein Waschtisch und zwei Strohsessel zu verkaufen.

* Langestraße 38 sind 2 hübsche, helle, auf die Straße gehende, möblirte Zimmer, mit Glasabschluß, sehr billig sogleich oder später zu vermiethen. Näheres 3 Treppen hoch.

* Zwei unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 15. August zu vermiethen: Schützenstraße 46, 3. Stock.

* Zwei unmöblirte freundliche Zimmer sind auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 163 im Laden links.

* Akademiestraße 23 sind im zweiten Stock 3 möblirte Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, sogleich zu vermiethen.

Ein Magazin

zu ebener Erde, gewölbt und trocken, ist sogleich zu vermiethen: Akademiestraße 45. 3.2.

Eine Werkstätte

mit Hofraum und Einfahrt, etwas Kellerraum wäre erwünscht, und bis September zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter F. D. 2345 im Kontor abzugeben. *3.1.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 26, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 95. Ebendaselbst wird eine Putzfrau gesucht.

* Ein solides Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 40 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein solides Mädchen vom Lande, welches bei einer fremden Herrschaft in Dienst war, sucht wegen Wegzug derselben sofort eine ähnliche Stelle. Zu erfragen im Rothen Haus.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.6.

20,000 Mark

werden auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Adressen unter Chiffre V. B. A. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. 3.3.

2.2. ☞ In allen Ländern werden **Agenten** für Artikel von großer Nützlichkeit gesucht. Jede aktive Person könnte sich damit in ihren **Freistunden** einen sehr bedeutenden Gewinn verschaffen. Sich franko zu wenden an: Fabrique de l'Alliance à la Chaux-de-fonds (Schweiz). Die Frankirung ist 20 Pfennig.

Kellner-Gesuch.

* Ein junger Kellner findet sogleich eine Stelle: Langestraße 91.

Amme-Gesuch.

*2.1. Eine gesunde Amme kann sogleich eintreten: Zirkel 4, zwei Treppen hoch.

Tüncher und Lackirer

finden sofort bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung, auch ein fleißiger Taglöhner kann sogleich eintreten bei **Theod. Holst**, Schützenstraße 47. 3.3.

Restauration- und Gasthofköchin-Gesuch.

* Eine tüchtige, perfekte Köchin wird sofort gegen guten Lohn zu engagiren gesucht.

Louis Benzinger, zum goldenen Karpfen in Karlsruhe.

Taglöhner

finden Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von

Dyckerhoff & Widmann
3.1. **in Karlsruhe.**

Stelle-Antrag.

Ein anständiger, ehrlicher Bursche findet als **Hausknecht** eine Stelle bei W. Gutekunst, Werderstraße 12.

Kaufmännische Lehrstelle.

In meinem Hause findet ein junger Mann im Alter von 16 bis 17 Jahren und von tüchtiger Schulbildung unter seinen Kenntnissen entsprechenden Bedingungen Aufnahme als kaufmännischer Lehrling.

Louis Döring,
Langestraße 159.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen suchen für sogleich: ein gebildetes Frauenzimmer mit guten Empfehlungen in ein Ladengeschäft, eine tüchtige Herrschaftsköchin mit guten Empfehlungen zu einer besseren Herrschaft, eine tüchtige Gasthofköchin.

Stelle finden für sogleich: Köchinnen für die bürgerliche Küche, Haus- und Küchenmädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen; außerdem Kutscher, Bierbrauer, Hausknechte.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Arbeit-Nachweis-Bureau

Langestraße 73,
sucht baldigst:
1 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Kellnerlehrling für ein Hotel, sodann mehrere Köchinnen, Zimmer- und Spülmädchen.

B. Kossmann.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut und schön nähen und bügeln kann, sucht Beschäftigung im Ausnähen und Bügeln. Zu erfragen neue Waldstraße 73 im Laden.

* Verloren

wurde von einer Uhrenkette ein goldenes Medaillon mit Onix- und schwarzem Stein. Abzugeben gegen gute Belohnung: Schwanenstraße 10 im 2. Stock.

Gefunden.

Im Sallenwäldchen wurde ein **Taschenmesser** gefunden. Dasselbe kann gegen Ausweis und Einrückungsgebühr abgeholt werden: Kriegsstraße 126.

Große
Pack-Fässer, Kisten und **Körbe**
sind zu verkaufen; Rondelplatz 24.

Verkaufsanzeigen.

* Zähringerstraße 53 im 3. Stock, sind 20 Stück Fenster zu verkaufen.

* Eine starke, eiserne **Spindel** mit **Messing-Mutter** sammt **Schlüssel** ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 103 im Hinterhaus.

— Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Ein staatlich geprüfter Philologe, der die facultas docendi in den classischen Sprachen besitzt, ertheilt Unterricht in denselben, sowie im Französischen und erbietet sich zur Nachhülfe für zurückgebliebene Gymnasialschüler während der Ferien. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. **Gründlicher Buchführung-Unterricht,**
sowohl in der einfachen als doppelten Buchführung, unter Anwendung des neuen, von den bedeutendsten Handlungsfirmen adoptirten Bücher-Abschlußverfahrens, dessen Vorzüge von der Handelskammer in Leipzig und Andern anerkannt wurde, wird ertheilt: Sophienstraße 65 im 2. Stock. Eingang durch das Hofthor. Anmeldungen Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Für Damen separater Cursus.

Privat-Bekanntmachungen.

* Von heute an wohne ich **Steinstraße 2a.**

Jacob Etheimer.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

*3.1. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich nun **Kleine Herrenstraße 13** im Seitenbau eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Graveur-Arbeiten, im Reinigen und Zusammenmontiren von Kronleuchtern, im Kitten zerbrochener Gegenstände u. s. w.

Achtungsvoll
Flink, Glasgraveur,
Kleine Herrenstraße 13.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Zeige geehrtem Publikum ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Erbprinzenstraße 23 verlassen habe u. **Herrenstraße 32** eingezogen bin.

F. Zureich, Schuhmacher.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Spezerei- und Viktualien-Geschäft Kronenstraße 34 verlassen und dieses in die Spitalstraße 18 verlegt habe; empfehle auch zugleich ein vorzügliches **Flaschenbier.**

Für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dieses auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvollst zeichnet
Ph. Krämer,
Spitalstraße 18.

Wohnungsveränderung.

* Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung Herrenstraße 32 verlassen hat und **Zähringerstraße 70** eingezogen ist.

Achtungsvoll
Kuderer, Schneidermeister.

Condensirte Milch

von der
Anglo-Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pf.,
ferner:
Liebig Companys Fleisch-Extract
aus **Frey-Bentos** (Südamerika)
empfiehlt Frau **J. Klauser,**
2.1. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Kaffee in allen Sorten,

reinschmeckende Waare, zu billigen Preisen empfiehlt
Frau **J. Klauser,**
2.1. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Frischen Edamer,
„ Emmenthaler,
Parmesan und
grünen Kräuterkäs
empfiehlt

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Der große Absatz bürgt für die Beliebtheit, die Beliebtheit für den großen Werth eines Fabrikats.

Bunzlau (Schlesien), 3. Mai 1875.

Anbei empfangen Sie zur Ausgleichung Ihrer Rechnung . . . . . Bitte schleunigst um erneuerte Zusendung **Trauben-Brust-Honigs,** da in 2 Tagen fast Alles vergriffen wurde; erwarte aber größere Zusendung, namentlich in ½ Flaschen à Mark 3 und ¼ Flaschen à Mark 1½ 2c.

R. Fr. Kohls Nachfolger,
Droguenhandlung.

Der Trauben-Brust-Honig allein ächt mit nebigem Fabrikstempel ist käuflich in **Karlsruhe** in dem **Haupt-Depot** des Herrn **Thomas Brugier,** Waldstraße 10; ferner bei den Herren **J. Küst,** Langestraße 54; **Rud. Schnupp,** Langestr. 243; **Paul Meyer,** Erbprinzenstraße 4; **Karl Malzacher,** Langestraße 149; **Th. Speck,** Langestraße 40; **in Mühlburg** bei den Herren **Heinrich Frey**; in **Durlach** bei Herrn **Ludwig Reißner**; in **Mannheim** bei Herrn **Th. Brugier,** Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße, und **Jakob Lichtenthäler,** B. 5 Nr. 10; in **Heidelberg** bei Herrn **Wilhelm Bürkle.**

Westph. Schinken,
Göttinger Wurst,
Veron. und Lyoner Salami
empfiehlt

Hch. Schaber,
Langestraße 187.

Mayer's Brust-Syrup,

preisgekrönt auf der Pariser Ausstellung 1867 und renommirt seit 20 Jahren, ist das vorzüglichste Genuß- und Hausmittel, was existirt.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

— *Joh. W. Becker in Fredeburg.*

Neue holl. Vollhäringe,
frisch eingetroffen, empfiehlt *
S. Hischmann, Zähringerstraße 31.

Neue holl. Voll-Häringe

(Kronbrand)
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

Kirschen- und Zwetschgenwasser, guten Fruchtbranntwein
zum Ansetzen von Früchten bei
Frau **J. Klauser,**
2.1. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Feinste Limburger Käse,
prima Qualität, sowie feine Neuchener Rahmkäse bei
S. Hischmann, Zähringerstraße 31. *

Schweinefett per Pfd. 80 Pf.,
Kochbutter per Pfd. 77 Pf.
empfiehlt 2.1.
Frau **J. Klauser.**

Ludwig Zechiel,

136 Langestraße 136,
empfiehlt seinen Vorrath von Möbeln, als: **Chiffonnieres, Kommode, Bettladen, Schreibtische, Näh-, Nacht-** und **Zusammenlegtische** u. s. w. — Bestellungen aller Art in dieses Fach einschlagender Artikel werden entgegen genommen und billige Preise zugesichert. 6.4.

Waschanzüge,

für jedes Alter passend, für jedes Alter passend,

in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 161.

6.6.

HEMDEN OTTO HIMMELHEBER. gediegene Ausführung **HEMDEN** nach **MAASS.** WÄSCHE-FABRIK Neuester Schnitt.

Für Kleidermacherinnen.

3.2. Wegen Aufgabe meines Kurzwaaren-Lagers gebe ich eine große Parthie **Stoff-, Sammt- und Metall-Damen-Knöpfe** (neuester Pariser Muster) bedeutend unter dem Selbstkostenpreis.

Bei Abnahme größerer Parthieen bewillige ich besondern Rabatt.

Gustav Föhringer,
Weiß- und Kurzwaaren-Lager,
Waldstraße 22.

Die
Chemische Wasch-Anstalt
von
Ed. Printz,
Hof- und Kunstfärber,
Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt zur Sommersaison im Waschen und Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben in **unzertrenntem** Zustande.

Lieferzeit: für erstere in 24 Stunden, für letztere in 2—3 Tagen. 3.3.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich, den verehrlichen Bewohnern des **Bahnhofstadttheiles** und Umgebung die Anzeige zu machen, daß er unterm heutigen Tage seine neue, allen Anforderungen entsprechende und bestens ausgestattete Apotheke unter der Firma:

Apotheke von Gustav Baur

eröffnet hat und empfiehlt dieselbe insbesondere dem Wohlwollen der Bewohner des betreffenden Stadttheiles.

Hochachtungsvoll
Gustav Baur, Apotheker,
Bahnhofstraße 12.

Karlsruhe, den 1. August 1875. 2.1.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Einem Tit. Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweis-Bureau

gegründet habe und empfehle solches zur geneigten Benützung.

Achtungsvollst
Theodor Fuhr.

3.2. Sophienstraße 65 im 2. Stock, Eingang durch das Hofthor.

Das öffentliche Geschäfts- und Auskunfts-Bureau
von
Rudolf Landmesser

3.3.

befindet sich von heute an
Kronenstraße 41, 2. Stock (Gasthaus zum Engel).

Indem ich von diesem Wohnungswechsel meine geehrten Auftraggeber in Kenntniß setze, empfehle ich mich ferner ihrem Vertrauen in **Fertigung** von **Eingaben** an alle **Stellen** und Großh. Behörden, **Betreibung** von **Ausständen, Versteigerungen,** Vermittlung des **An- und Verkaufs** von **Häusern,** discrete Auskunft in allen Geschäftssachen unter Zusicherung billigster und pünktlicher Besorgung.

Hochachtungsvoll
R. Landmesser.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Roßhaar-, Stroh- und Seegrasmatratzen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.

Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

Empfehlung.

Unterzeichneter, durch langjährige Thätigkeit in der **Modellschreinerei** der Maschinenfabrik Karlsruhe in diesem Fache geübt, erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er alle in dieses Geschäft eingreifenden Arbeiten sowohl nach Zeichnung als auch nach Profil übernimmt und prompt ausführt.

Achtungsvoll **Karl Kubick,** Modellschreiner,
4.2. 17 kleine Herrenstraße 17.

Ruhrkohlen.

Die erwarteten Schiffsladungen von bester Qualität und von allen Sorten sind für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche direkt aus dem Schiff zu ermäßigten Preisen.

W. Werntgen, Kontor: Kriegsstraße 21.

Bestellungen für mich nehmen auch entgegen:
Herr **Chr. Grimm,** Kaufmann, Langestraße 36,
" **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 10,
" **J. Schuhmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14. 3.3.

6.6. **Gummi-Tücher,** einfach, doppelt und innen gummirt, und schwarzes **Gummi-Zeug** zum Besatz von Kleidern und zur Schonung derselben bei

Alb. Glock & Cie.

3.3. ☞ Aufträge für

Terrazzo-Mosaik-Arbeiten

für Flurbelege, wie solche im Neubau der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt ausgeführt sind, übernimmt und ertheilt auf Franco-Anfragen nähere Auskunft

L. Seidemann
in **Bonn** am Rhein.

Wilh. Göttle,
Langestraße 150,

empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager in **Kronleuchtern** und **Suspensionen, Doppelarmen, Lyras** und einfachen **Zuglampen,** sowie alle hiezu passenden Garnituren als: geschliffene **Kugeln, Schalen, Bougie** und **Cylinder,** und sichert bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu. 2.2.

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese,
Waldstraße 75.

☞ Neue **Holzkoffer, Herren-** und **Damenkoffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Schulranzen,** sowie **Geldtaschen** empfiehlt in großer Auswahl billigst

Julius Kahn,
*3.2. Kleider-Magazin, Adlerstraße 14.

12.8. Alle Arten von

Blumenbinderei

werden rasch und billig angefertigt bei

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

☞ Frischgeschnittene Rosen zum Vorstecken.

Karl Männing,
Handelsgärtner,
Ettlingerstraße 5,

empfiehlt sich hiermit in Anfertigung aller Art **Bindereien,** als:

Gratulations-, Fest- und **Vasenbouquets, Kränze Guirlanden** 2c.;

ferner bei Trauerfällen:

Trauerbouquets, Kränze, Kreuze, Kissenkränze, Kopfkränze, Bracelets, Sarg- und **Wagenguirlanden, Pflanzendekorationen** 2c.

NB. Bestellungen auf obige Artikel nimmt auch die Samenhandlung von **Gustav Männing,** Zähringerstraße 106, für mich entgegen. 3.3.

Kartoffeln.

Frühe Rosenkartoffeln,
anerkannt vorzüglicher Güte,
vom **markgräfl. Gut Augustenberg** bringe jeden Dienstag und Donnerstag einen Wagen zu Markt.

L. Kühn,
markgräflicher Gutspächter.

Restauration Haller.

* Heute früh warmen **Zwiebelkuchen,** sowie sehr feines **Fels'sches Bier,** gute **Weine** und alle Arten kalte und warme **Speisen.**

Zahnweh.

20.12. Jedes Zahnweh wird durch die ausgezeichnete unübertroffene **Zahntinktur** (äußerlich) von **J. U. Tanner,** Apotheker in **Herisau** augenblicklich gestillt. Preis des Fläschchens ½ Mark. (M—1571—3.)

Dépôt bei Herrn **Th. Brugier,** Apothekerwaaren-Geschäft en gros Karlsruhe.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schroff,
Langestraße 173.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Aus meinem Patentkeller verkaufe ich in gesetzlichem Quantum folgende **Weine:**

1871er und 1872er	per Liter	40 Pf.
1871er und 1872er	„ „	50 Pf.
1874er Altschweierer	„ „	57 Pf.
1874er Markgräfler	„ „	69 Pf.
1874er Kappelrodecker Weißherbst	„ „	70 Pf.
1874er Ortenberger Schloß (weißen Beerwein)	„ „	86 Pf.

2.1. **F. Lipp.**

Gasthaus zur goldenen Waage.

Aus meinem Wirthschaftskeller verkaufe ich von heute an:

	per Liter
1874r Apfelmost vom Gut Rothenfels	48 Pf.
1871r und **72r Kappelrodecker**	60 Pf.
„ „ „ „	70 Pf.
1874r Kappelrodecker	80 Pf.
1872r Epinaler Rother	80 Pf.
„ „ „	86 Pf.

2.1. **F. Lipp.**

Grüner Hof.

Sonntag den 1. August 1875.

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt vom gesammten Musikcorps des

2. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 21 in Bruchsal.

Anfang: **Nachmittags 3 Uhr.** **Abends halb 8 Uhr.** **Eintritt 20 Pfennige.**

Hiezu ladet höflichst ein

Julius Höck.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 1. August

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet **Ch. Maier.**

Beiertheim.

☞ **Tanzbelustigung** ☜

im

Gasthaus zum Goldenen Löwen.

* Heute Sonntag den 1. August **Erntetanz,** wozu höflichst einladet

R. Dörr

Restauration Zachmann.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Restauration wieder selbst betreibe und Fels'sches Lagerbier in Flaschen, reine Weine, kalte und warme Speisen verabreiche.

Hch. Zachmann.

Neue Bierhalle.

Heute früh 10 Uhr

warmer

Zwiebelkuchen

und vorzügliches

Lager-Bock-Bier.

Restauration Zachmann

empfiehlt heute Früh 10 Uhr **Zwiebelkuchen.**

Lager-Bockbier

heute und die folgenden Tage empfiehlt

August Clever.

Fels'sches Lagerbier

in Flaschen (Eis) über die Straße empfiehlt Restauration **Zachmann,** Kronenstraße.

Lager-Bock

wird auf einige Tage verzapft bei

S. Moninger, Bierbrauer.

Lager-Bock

wird einige Tage verzapft bei

H. Fels Wittwe,

Blumenstraße.

Clever'sche Bierhalle.

14 Mühlburgerstraße 14.

Heute und die folgenden Tage

Lager-Bockbier.

Mühlburg.

— Heute Sonntag frisch gebackene **Fische** empfiehlt

Morlock, zum Adler.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung **jeden Sonntag** Nachmittag von 4 bis 6 Uhr im Schlößchen, Herrenstraße 45.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 2. August, Abends 1/2 9 Uhr, Wochenversammlung; Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

2.2. Die Mitglieder, welche sich bei der am 1. August stattfindenden Fahnenweihe des Militär-Vereins Beiertheim betheiligen wollen, werden ersucht, sich Sonntags Nachmittags 1 Uhr am Winterdenkmal einzufinden.

Der Vorstand.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe im Garten des Café Maurer.

Sonntag den 1. August:

Die flotten Burschen.

Operette in 1 Akt von Suppé.

Vorher:

Ein weisser Othello.

Schwank in 1 Akt von W. Friderich.

Montag den 2. August 1875:

Familie Hörner.

Schwank in 3 Akten von A. Anno.

Thiergarten.

Heute Sonntag den 1. August

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.
Für die Musik 20 Pfennige die Person.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. **„Wiedersehen“,** Marsch . . . . . .
2. **Ouverture** zur Oper „Zampa“ . . . . . von Könnecke.
3. **Paraphrase** über die „Loreley“ . . . . . „ Herold.
4. **„An der schönen blauen Donau“,** Walzer . . . . . „ Neswadba.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zur Oper „Felsenmühle“ . . . . . „ Strauß.
6. **Duett und Gebet** aus der Oper „Wilhelm Tell“ . . . . . von Reißiger.
7. **La Rose blanche,** Polka-Mazurka . . . . . „ Rossini.
8. **Große Fantasie** aus der Oper „Romeo und Julie“ . . . . . „ Saro.

Dritte Abtheilung.

9. **Ouverture** zur Oper „Tannhäuser“ . . . . . „ Gounod.
10. **Finale** aus der Oper „Undine“ . . . . . von Wagner.
11. **Musikanten-Parole,** Polka . . . . . „ Lortzing.

Vierte Abtheilung.

12. **Husarenritt** . . . . . „ Unrath.
13. **Ernstes und Heiteres aus der Tonwelt,** großes Potpourri . . . . . von Spindler.
14. **Feuerwehr-Galopp** . . . . . „ Latann.
„ Lorenz.

Beiertheim.

Gasthaus zum goldenen Hirsch.

* Zur Feier der **Fahnenweihe des Militär-Vereins Beiertheim** findet heute Sonntag

Italienische Nacht

mit **brillantem Feuerwerk** statt, wozu ich mit dem Bemerken freundlichst einlade, daß für **gut zubereitete Speisen,** einen **frischen Stoff Cypper'schen Lagerbiers, reine Weine** und **reelle Bedienung** bestens gesorgt ist.

Achtungsvoll

Max Ehinger.

Die ANNAHMESTELLE von Annoncen für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expeditionen selbst, ohne Porto und Spesen, befindet sich in der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** Carlsruhe, (Gustav Fromme), Zähringerstraße 98 B.

Clever'sche Bierhalle,

Mühlburgerthor.

Sonntag den 1. August

Militär-Concert

ausgeführt von der Harmonie-Musik des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pfennige.

Es ladet ergebenst ein

Clever.

Grünwinkel.

Mein Gasthaus mit Gartenwirthschaft zur Rose

mit Gartensaal (Klavier) 2c. halte verehrlichem Publikum, namentlich auch Vereinen unter Versicherung bester Bewirthung mit reinen Weinen, Clever'schem Bier, verschiedenen Speisen, Kaffee, Samstag und Sonntag auch Kugelhupf und Kuchen, Kartoffelbrod 2c., dieses Jahr wieder bestens empfohlen.

Ph. Riegel Ww., zur Rose.

Eintracht.

Das Preiskegeln beginnt Sonntag den 1. August, Mittags 1 Uhr. Das Nähere besagt das Reglement.

Die Kegelpreise sind Samstag den 31. Juli und Sonntag den 1. August ausgestellt. 2.2.

Bürger-Verein.

Montag den 2. August d. J. findet bei günstiger Witterung

im Garten zur Rose

ein

Familien-Abend

statt, wozu die verehrlichen Mitglieder höflichst einladet

Der Ausschuß.

Anfang 8 Uhr. Für einen guten Stoff Bier ist gesorgt. 3.2.

Militär-Verein Beiertheim.

Heute Sonntag, den 1. August, feiern wir die **Weihe** der in Gemeinschaft mit hiesigen Frauen und Jungfrauen gestifteten **Vereinsfahne,** wozu wir das verehrliche Publikum freundlichst einladen.

Nachmittags: **Musik** und **Gesangsvorträge** nebst **Tanzbelustigung.**

Abends 8 Uhr: **Garten-Beleuchtung** mit **Feuerwerk** auf dem Festplatze.

Das Comité.

Danksagung.

* Für die bezeugte große Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres lieben Sohnes **Albert,** sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

S. Meeß,
M. Meeß, geb. Wenger.

R Karlsruhe, den 28. Juli (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter)

Zur Herstellung der Werderstraße hat die Stadt Karlsruhe von Handelsgärtner W. ein Grundstück erworben für 4003 M., wozu sie aber noch 6282 M. Entschädigung für Entfernung eines Treibhauses, eines Schoppens und verschiedener Pflanzen und Gesträuche zu zahlen hatte. Das Gr Amtsgericht (Gerichtsnotar) hat nun für die Gesammtsumme Accis angesetzt, während der Stadtrath glaubt, daß Rechts- und Billigkeitsgründe vorliegen, welche die Accisfreiheit für die letztere (Entschädigungs-)Summe rechtfertigen und wendet sich deshalb an Gr. Amtsgericht eventuell Gr. Steuerdirektion mit dem Gesuche, die erbetene Accisfreiheit zu bewilligen.

Auf Antrag der Okroikommission wird einstimmig nach kurzer Besprechung beschlossen, Gr. Ministerium des Innern um Bewilligung der Forterhebung des Oktroi vom 1. Januar 1876 bis 31. Dezember 1878 in bisherigem Betrage zu bitten und hiezu die Zustimmung des Bürgerausschusses einzuholen.

Die Gr. Domänendirektion hat die Ueberwölbung des Landgrabens zwischen der Schließe und der Brücke vor dem ehemaligen Durlacherthore nach Antrag des Stadtraths genehmigt und erhält nun das städt. Wasser- und Straßenbauamt Weisung zum Vollzuge.

Im Auftrage des Stadtraths hat die Gaswerkscommission heute den Entwurf einer ortspolizeilichen Verordnung über die Gaseinrichtungen in hiesigen Wohnungen und Geschäftslokalen vorgelegt. Dieser Entwurf erhält die stadträthliche Genehmigung und wird nun Gr. Bez.-Amte dahier zur weitern Amtshandlung vorgelegt werden.

Die Versteigerung des diesjährigen Ertrages der städt. Obstbäume wird auf Dienstag den 3. August d. J. anberaumt.

Das Gr. Ministerium des Innern hat die nach Mandatsniederlegung des bisher. Abgeordneten der Stadt Karlsruhe in der II. Kammer der Stände Herrn Oberbürgermeister Lauter die Ersatzwahl angeordnet. In 7 Wahldistrikten sind nun 9 Wahlmänner (Geißendörfer, Stüber, Gr. Müller, Fecht, Montinger, Gutmann und Heck durch Tod, Maurer und K. v. Stößer durch Wegzug) abgegangen, für welche Ersatzwahlen vorgenommen werden müssen. Die Erneuerung der Urwählerlisten dieser 7 Distrikte wird angeordnet, die Stadträthe Barthold, Glaser und Große zur Revision der neuen Listen bestimmt und die Auslage derselben auf 2. August festgesetzt.

Wirth Weygenannt bittet um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank in dem Hause Nr. 55 a der Waldstraße (früher Café Bauer). Das Gesuch wird Gr. Bez.-Amt dahier unter Bejahung der Bedürfnißfrage zur Vorlage kommen.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

161—164. 4 Landschaften, von F. X. von Riedmüller in Stuttgart.

165. Aquarelle und Zeichnungen, von Demselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Rheinwasserwärme:

am 31. Juli: 17 Grad.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.